



Mein erstes Zoom-Meeting

Anleitung Schritt für Schritt...

1. Voraussetzungen

Sie können an einem Zoom-Meeting teilnehmen

- mit einem Notebook
- mit einem PC
- mit einem Smartphone
- mit einem Tablet.

Notebook, Smartphone und Tablet haben den Vorteil, dass sie von Haus aus über die notwendigen „Einbauten“ (Mikrofon, Kamera und Lautsprecher) verfügen und diese auch korrekt „verdrahtet“ sind. Nimmt man einen PC, macht das nur Sinn, wenn an diesen wenigstens ein Lautsprecher plus Mikrofon oder ein Headset (= Kopfhörer mit Mikrofon) angeschlossen sind. (Die Kamera ist entbehrlich.)

In jedem Fall benötigen Sie eine einigermaßen stabile und flotte Internet-Verbindung.

2. Mit dem Smartphone oder Tablet an einem Meeting teilnehmen

1. Wenn Sie die Zoom App noch nicht heruntergeladen haben, laden Sie diese einmalig vom Google Play Store bzw. Apple App Store herunter.

2. Öffnen Sie die Zoom App.
3. Tippen Sie auf „An Meeting teilnehmen“.
4. Geben Sie auf dem Folgebildschirm ein:

■ die Meeting-ID (eine 10-stellige Nummer) ein, die Ihnen mit der Einladung zum Treffen mitgeteilt wurde.

■ Unter der Meeting-ID steht der Name/Typ Ihres Smartphones. Ein schlechter Name für das Treffen. Überschreiben Sie den Text mit Ihrem Namen!

■ Tippen Sie anschließend auf „Teilnehmen“.

5. Sie sehen sich dann selbst als Videovorschau. Tippen Sie hier auf „Mit Video beitreten“.

6. Sie sind im „Wartezimmer“. Warten Sie, bis der Moderator Sie eintreten lässt.

7. Jetzt sind Sie „drin“ - fast. Sie müssen jetzt noch einmal drücken: links unten auf das weiße Feld „WLAN oder mobile Daten“, bis dass dieses verschwindet.

8. Jetzt sind Sie drin. Fertig!

Sollten Sie zwischendurch aufgefordert werden,

- den Nutzungsbedingungen von Zoom zuzustimmen oder
- den Zugriff auf Ihr Mikrofon oder Ihre Kamera zuzulassen oder
- Zoom zu erlauben, Ton- und Videoaufnahmen zu machen
- dann sagen Sie unbedingt zu allem „Ja“ oder „Zulassen“. Hoch lebe der Datenschutz – aber ohne Zugriff auf Mikrofon und Kamera geht eine Videokonferenz eben nicht!

3. Mit einem Notebook oder PC an einem Zoom-Meeting teilnehmen

1. Klicken Sie in der Einladungsmail zum Treffen auf den dort mitgeschickten „Link“ unter „Zoom-Meeting beitreten“. (Dieser Link ist meist blau und unterstrichen und sieht in etwa so aus: <https://us02web.zoom.us/j/1234567890>.)

2. Der Internet-Browser öffnet sich automatisch und es erscheint nach kur-

zer Zeit das Anmeldefenster von Zoom.

3. Wenn Sie das zum ersten Mal machen, bietet Ihnen Zoom in einem weiteren kleineren Fenster an, den Zoom-Client (= das Zoom-Programm) zu installieren. Tun Sie das, indem Sie den Anweisungen folgen.

(Es wird eine „Zoom....exe“-Datei heruntergeladen, die Sie anschließend einmal anklicken müssen, damit sich das Programm installiert. „Mehr nicht.“ Sollten Sie gefragt werden, ob Sie Änderungen an Ihrem PC zulassen möchten, sagen Sie „Ja“.)

4. Anschließend öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Sie Ihren Namen eingeben. Außerdem müssen Sie hier eine Entscheidung treffen: „Mit Video beitreten“ oder „Ohne Video beitreten“.

Mit Video – Ihre Kamera wird aktiviert, und die anderen Teilnehmer können Sie gleich sehen. Ohne Video: Ihre Kamera ist gesperrt, und anstelle eines Bildes sehen die anderen nur Ihre Anfangsbuchstaben. (Die Kamera lässt sich später aber noch einschalten.)

5. Dann wird „eine Verbindung hergestellt“ – und schon stehen Sie im „Wartezimmer“. Jetzt müssen Sie warten – „der Meeting-Moderator lässt Sie in Kürze eintreten“.

(An dieser Stelle haben Sie Gelegenheit, Ihr Mikrofon, Lautsprecher und auch Ihre Kamera zu testen: Tontest, Mikrottest, Videotest. Das ist insbesondere hilfreich, wenn Sie Unsicherheiten oder Probleme mit der Technik haben.)

6. Wenn der Moderator Sie eingelassen hat, wird noch einmal eine Verbindung aufgebaut, danach sehen Sie schon die bisher eingelassenen Teilnehmer.

7. Sie selbst sind aber noch nicht ganz drin. Es erscheint in der Bildschirmmitte ein kleines Fenster, dort klicken Sie „Per Computer dem Audio beitreten“ an. Jetzt können Sie hören und sind Sie zu hören...

8. Und fertig...

Ergänzende Hinweise:

■ Die Teilnahme per Smartphone/Tablet geht einfacher und schneller, ist aber gegenüber der Teilnahme über ein Notebook oder PC in der Funktionalität etwas eingeschränkt. (Schriftdolmetscher per Untertitel funktionieren aber überall.)

■ Wir empfehlen dringend die Installation der App (Smartphone/Tablet) bzw. des Client-Programms (Notebook/PC). „Über den Browser teilnehmen“ ist zwar möglich, aber nur vermeintlich einfacher. Eine Teilnahme direkt über den Browser führt zu zusätzlichen Hindernissen, hat eine reduzierte Funktionalität und verbraucht mehr Computer- und Internet-Leistung.

■ Die Video-Werkzeuge werden ständig verbessert. Damit ändern sich auch immer mal wieder bestimmte Bezeichnungen und Bedienschritte.

Diese Anleitung wurde zuletzt am 02.04.2021 überprüft.

Mit Zoom und Teams weiter im Kontakt bleiben

In diesen leider sehr kontaktarmen Zeiten sind Zoom und Teams ein Segen. Das sage ich jetzt. So habe ich nicht immer gedacht.

Vor einem halben Jahr hatte ich noch nicht mal ein Smartphone. Ich habe mir Unterstützung von Mitgliedern unseres Ortsvereins geholt und erst mal ein Smartphone besorgt. Dann hat man mir einmal geduldig erklärt, wie man die Zoom App installiert. Als nächstes haben wir ein Zoommeeting zu zweit gestartet, indem wir über Festnetz telefoniert und dann gemeinsam die Videoverbindung über das Smartphone hergestellt haben.

Immer wenn es jetzt Angebote für Meetings gibt, probiere ich, dran teilzunehmen. Mit Teams klappt das bisher noch nicht richtig. Daran werde ich weiterarbeiten. Aber mit der lieben Unterstützung der Leute, die sich mit der ganzen Sache super auskennen, kann auch ich als Technikanfängerin das lernen. Ich kann nur jedem raten, sich zu trauen und seine Berührungsängste zu überwinden.

Es lohnt sich. Zu meiner Ausstattung für Videochats mit Zoom oder Teams zählen Smartphone, Kopfhörer, Hörgeräte und eine Halterung für Smartphone.

Angelika Lindemann